
LN 26.11.2014

Betriebsrat spricht von Skandal

Scandlines reagiert auf „Berliner Mauer am Fehmarnbelt“.

Puttgarden a. F. – Mit großer Empörung hat der Konzernbetriebsrat von Scandlines Deutschland die jüngsten Aussagen von Stig Rømer Winther, Direktor der Stiftung Femernbelt Development, zurückgewiesen. Er hatte am Wochenende im LN-Interview die Fährr-

preise der Reederei auf der Vogelfluglinie wörtlich als „Berliner Mauer am Fehmarnbelt“ bezeichnet.

Dieser Vergleich komme einem „Skandal“ gleich, entgegnete daraufhin Scandlines' Betriebsrat Bernd Friedrichs (Puttgarden) gegenüber den LN:

„Das ist eine Entgleisung, völlig unentschuldig, peinlich und unakzeptabel.“ Solche Kommentare zeigten aus Sicht des Betriebsrates die Nervosität der Stiftung Femernbelt. Die Scandlines-Mitarbeiter distanzieren sich von solchen Entgleisungen, so Friedrichs. gjs
